



Gebrauchs- anweisung



Gepäckrollen aus Textilmaterial, Leder oder PVC

Wir beglückwünschen Sie zum Erwerb der vorliegenden Gepäckrolle. Damit Sie an diesem Produkt lange Freude haben, beachten Sie bitte unbedingt die folgenden Montage- und Sicherheitshinweise:

Schützen Sie die Lackierung und die Bauteile Ihres Fahrzeugs vor Kratzern und Beschädigungen. Daher die Gepäckrolle stets mit sauberer Außenfläche auf die sauberen Bauteile Ihres Fahrzeugs legen. Sand, Staub und andere Verschmutzungen haben einen Schleifeffekt und können Oberflächen und insbesondere die Lackierung Ihres Fahrzeugs schädigen.

TIPP: Ohne großen Aufwand und trotzdem sicher vermeiden Sie Kratzer mit der transparenten, selbstklebenden Folie aus dem Louis Sortiment oder mit einem sauberen, weichem Geschirrtuch als Unterlage.

Die Gepäckrolle stets gleichmäßig beladen, wobei schwere Gegenstände in der Mitte der Rolle platziert werden müssen. Transportieren Sie keine überschweren Lasten in der Gepäckrolle und achten Sie zwingend auf die maximal mögliche Zuladung von 5 kg in der Gepäckrolle. Achten Sie darauf, dass die zu transportierenden Gegenstände in der Gepäckrolle nicht verrutschen können. Im Gegenteil, achten Sie bitte auf eine ausreichende Formsteifigkeit der Gepäckrolle nach Beladung, um diese sicher an Ihrem Motorrad zu befestigen. Transportieren Sie keine spitzen, scharfkantigen oder sonstigen Gegenstände in der Gepäckrolle, von denen eine Verletzungsgefahr ausgehen kann.

Verwenden Sie zur Befestigung geeignete Zurrgurte aus dem Louis Sortiment. Befestigen Sie die Gepäckrolle mit Hilfe der Zurrgurte auf einer ausreichend breiten Unterlage, wie z.B. dem Sitzplatz des Sozius. Vorsicht bei Top Case-Trägern! Viele dieser Träger sind zu klein und nicht ausreichend belastbar (beachten Sie unbedingt die Vorgaben des Träger-Herstellers). Wir empfehlen die Zurrgurte am Fahrzeugrahmen oder anderen, ausreichend stabilen Bauteilen zu befestigen. Bewegliche Bauteile, wie z.B. Federbeine oder die Schwinge, oder thermisch belastete Bauteile, wie z.B. die Auspuffanlage, dürfen nicht zur Befestigung der Zurrgurte verwendet werden.

Ist die Gepäckrolle mit einer Montageplatte versehen, so wird zunächst die Montageplatte mit den beiliegenden Zurrgurten sicher auf der ausreichend breiten Unterlage, z.B. der Sitzbank oder einem ausreichend breiten Gepäckträger, befestigt und die Gepäckrolle dann an der Platte mit vier Klickverschlüssen eingeklinkt. Die Zurrgurte dürfen keinesfalls an beweglichen (z.B. Schwinge oder Hinterrad) oder thermisch (z.B. Auspuff oder Motor) belasteten Teilen angebracht werden. Wird die Gepäckrolle abgenommen, kann die Montageplatte am Fahrzeug verbleiben.

Überprüfen Sie grundsätzlich vor Antritt der Fahrt und danach spätestens alle 200km sämtliche Verschlüsse der Gepäckrolle und die Befestigung der Gepäckrolle am Fahrzeug und korrigieren Sie ggf. gewählte Befestigungspunkte. Vergewissern Sie sich, dass sich die Gepäckrolle nicht während der Fahrt öffnet oder vom Fahrzeug ablösen kann (u.a. darf diese nicht zwischen die Speichen des Rades oder die Glieder der Antriebskette bzw. im eingefederten Zustand des Zweirades dichter als 8 cm an die Auspuffanlage geraten). Achten Sie zusätzlich darauf, dass die Gepäckrolle keine Beleuchtungs- oder Richtungsanzeiger am Fahrzeug verdeckt.

Textile Gepäckrollen sind zwar Wasser abweisend vorbehandelt, trotzdem empfehlen wir für diese und für Gepäckrollen aus Leder (auch Kunstleder) bei Regenfahrten Spritzwasserschutzhüllen aus dem Louis Sortiment. Schützen Sie empfindlichen Inhalt (z.B. elektronische Geräte) der Gepäckrolle zusätzlich mit wasserdichten Beuteln aus dem Louis Sortiment oder Plastiktüten vor Nässe.

Die Nähte von Gepäckrollen aus PVC sind wasserdicht verschweißt. Die beigefügten Abbildungen (1 und 2) zeigen, wie der Roll- bzw. Labyrinthverschluss dieser Gepäckrollen richtig gehandhabt wird. Zusätzlich empfehlen wir eine entsprechende Spritzwasserschutzhülle aus dem Louis Sortiment zum Schutz vor Feuchtigkeit.

Gepäckrollen können die Fahreigenschaften des Fahrzeugs und die Fahrsicherheit des Fahrers beeinträchtigen, deshalb dürfen Sie eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h nicht überschreiten. Passen Sie Ihre Fahrweise (Bremsbereitschaft usw.) den durch die Gepäckrolle veränderten Gegebenheiten an.

Reinigen Sie die textile Gepäckrolle (nicht Leder) mit warmer Seifenlauge per Hand. Ein Text-Imprägnierer aus dem Louis Sortiment machen die textile Gepäckrolle nach der Reinigung wieder wasser-, schmutzabweisend und wetterfest. Gepäckrollen aus Leder reinigen Sie bitte mit spezieller Lederseife und behandeln diese anschließend sparsam mit Lederfett. Beides finden Sie im Louis Sortiment. Gepäckrollen aus PVC können mit einem feuchten Tuch oder warmer Seifenlauge gereinigt werden, ein geeignetes Pflegemittel (z.B. Armor All) hält sie geschmeidig und schützt vor Umwelteinflüssen.

Da es sich bei diesem Produkt um ein universell einsetzbares Produkt ohne spezifische Fahrzeugzuordnung handelt, ist es wichtig, dass Sie sich vor dem ersten Gebrauch davon überzeugen, dass das Produkt sich ohne Probleme sachgerecht an Ihrem Motorradtyp anwenden/ verwenden lässt. Achten Sie dabei unbedingt auf die Angaben in Ihrer Fahrzeug-Bedienungsanleitung und die Vorgaben des Fahrzeugherstellers. Dies ist notwendig, da durch die nicht sach- und typgerechte Verwendung dieses Produktes die Fahrsicherheit und / oder die Beschaffenheit des Fahrzeuges beeinträchtigt werden könnte.

Bei Fragen zum Produkt und/oder dieser Anleitung kontaktieren Sie vor der Montage bzw. vor dem ersten Gebrauch des Produktes unser Technikcenter unter der Faxnummer (040) 734 193-58 bzw. Email: technikcenter@louis.de. Wir helfen Ihnen schnell weiter. So gewährleisten wir gemeinsam, dass das Produkt richtig montiert und richtig benutzt wird.

